

# ESDU – ALLGEMEINES REGLEMENT

## PUNKT 1: BODENFREIHEIT

Der Mindestabstand von der Rennbahn zu allen Teilen von Chassis, Getriebe und Karosserie beträgt 0.060“ (1.5 mm). Es dürfen keine Teile des Fahrzeugs auf der Fahrbahn schleifen.

## PUNKT 2: WHEELIE BAR/WHEELS

Vorgeschrieben in allen Kategorien, außer Bracket/Index. Räder müssen Gummi-O-Ringe haben oder aus nichtmetallischem Material sein. Spur muss breiter sein als die Bahn-Litzen. Max. Wheelie – Bar Länge: 5“ (12.7cm) gemessen von Mitte Hinterachse zu Mitte Wheelie-Achse.

## PUNKT 3: INNENAUSSTATTUNG UND FAHRER

Vorgeschrieben in allen Klassen, außer Bracket und G7. 3-D-Interieur und 3-D-Fahrer muss lackiert/ undurchsichtig sein. 3-D- Fahrereinsatz ( Interieur und Fahrer aus einem gemeinsamen Stück) erlaubt. Ebenso 3-D-Fahrer und Überrollkäfig aus einem Stück.

## PUNKT 4: WINDSCHUTZSCHEIBE / FENSTER

Fahrzeuge müssen eine klare oder getönte Windschutz- und Heckscheibe haben. Seiten-und Türscheiben können weggelassen werden. Bei Funny-cars darf die Heckscheibe lackiert oder verschlossen werden.

## PUNKT 5: KAROSSERIE

Karosserie muss aus dem Automobilbau stammen und aus Hartplastik, Styrene, Resin oder Lexan bestehen. Karosserien aus Metall und Weichplastik sind nicht erlaubt. Scharfe und Spitze Teile, die Verletzungen verursachen könnten, müssen entfernt werden. Offene Fahrzeuge ( Roadster, Cabrio etc.) müssen eine Windschutzscheibe und/oder einen Überrollkäfig aufweisen. Fahrzeuge, ohne Dach über dem Fahrer, müssen einen Überrollkäfig besitzen. Fahrzeuge mit offener bzw. fehlender Motorabdeckung müssen eine Motoratrappe (inkl. den Zylinderköpfe aufwärts) aufweisen. Heckblech/ Stossfänger darf über die gesamte Breite gekürzt werden. Sichtbarer Teil Heckblech/Stossfänger min. 0.787“ 20.00mm gemessen Oberkante Kofferraumdeckel senkrecht bis Ende Karosserie. Ausschnitt für Wheeliebarsteben 0,078“ 2,00mm rund um die Streben, der Teil dazwischen darf entfernt werden.

## PUNKT 6: RÄDER/REIFEN

Die Vorderräder müssen im 90° Winkel befestigt werden. Abwinkeln zwecks Tieferlegung ist nicht erlaubt. Alle Fahrzeuge (außer Motorräder) müssen über mindestens 4 Räder verfügen. Alle Reifen müssen schwarz sein.(Außer Bracket und G7). Einseitiges Abflachen der Vorderreifen ( Bodenfreiheit ) ist nicht erlaubt. Ist eine Reifenbreite vorgeschrieben, muss diese vollen Kontakt zur Bahnoberfläche haben.

## PUNKT 7: LEITKIEL

Ein Leitkiel pro Fahrzeug. Maximale Länge: 1“(25.4 mm). Die Karosserie muss, von oben betrachtet, den Leitkiel komplett abdecken. Ausnahmen: Dragster, Altereds und Gassern / Streetrods mit kurzen Karosserien.

## PUNKT 8. BREITE DER FAHRZEUGE

Größte erlaubte Breite für alle Fahrzeuge ist 3.25“(8.3 cm)

## PUNKT 9: MASZSTAB

1/24 oder 1/25.

## PUNKT 10: MOTORTROPFEN/ ÖLE

Dürfen keine brennbaren Stoffe (Benzin, Äther etc.) enthalten. Verstöße können zur sofortigen Disqualifikation führen. Brennbare Flüssigkeiten (Waschbenzin etc.) zur Reinigung von Motor und Teilen erlaubt, aber nicht unmittelbar vor einem Rennen.

## PUNKT 11: TECHNISCHE INSPEKTION

Vor dem Wettbewerb müssen alle Fahrzeuge, der Rennleitung zu einer Inspektion, vorgelegt werden. Jede nachträgliche Veränderung an Motor, Chassis oder Karosserie muss dem zuständigen Prüfer gemeldet werden, bevor weitere Läufe absolviert werden können. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, jedes am Wettbewerb teilnehmende Fahrzeug, jederzeit zur Überprüfung auszurufen und / oder zwecks Inspektion zu versiegeln.

## PUNKT 12: BENEHMEN DER TEILNEHMER

Von an Wettbewerben teilnehmenden Personen, wird zu jeder Zeit, ein entsprechend professionelles und nicht störendes Benehmen erwartet. Jeder Teilnehmer der einen anderen Teilnehmer oder Zuschauer verbal oder physisch bedroht oder sich sonst in irgendeiner Weise unsportlich oder auf eine das Hobby schädigende Art, verhält, beziehungsweise die Sicherheit anderer gefährdet, hat mit entsprechenden Maßnahmen,

bis hin zur Disqualifikation und/oder Hausverbot zu rechnen.

#### **PUNKT 13: PROTESTE**

Proteste der Renn Teilnehmer müssen der Rennleitung schriftlich und mit gleichzeitiger Zahlung einer vorher festgelegten Protestgebühr vorgelegt werden. Die visuelle Inspektion eines Mitbewerber-Fahrzeugs kann gegen Hinterlegung einer Kautions von 10 (zehn) Euro erfolgen, diese steht im Falle des Bestehens der Inspektion, dem Fahrzeugeigentümer zu. Falls die Legalität des Fahrzeugs noch immer in Frage gestellt wird, beträgt die Kautions das Doppelte des Verkaufspreises des Ankers des entsprechenden Motors. Der Motor wird dann von der Rennleitung demontiert, falls diese den Motor für legal erklärt, geht die Kautions an den Fahrzeugbesitzer. Wenn dem Protest stattgegeben wird, bekommt der Antragsteller die Kautions zurück und das beanstandete Fahrzeug wird disqualifiziert. Die Verweigerung einer von der Rennleitung angeordneten technischen Überprüfung wird mit sofortiger Disqualifikation geahndet.

#### **PUNKT 14: INSPEKTION DER MASZSTABSTREUE**

Alle teilnehmenden Fahrzeuge können jederzeit zu einer Prüfung der Maßstabstreue zum entsprechenden Vorbild herangezogen werden. Die Rennleitung behält sich das Recht vor, auf entsprechende Änderungen an einem Fahrzeug zu bestehen oder ein Fahrzeug ohne Änderungen am Rennen teilnehmen zu lassen, wenn diese nicht vor Ort vorgenommen werden können.

#### **PUNKT 15: TECHNISCHE VERANTWORTUNG**

Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Fahrzeug allen gültigen Reglementen entspricht.

#### **PUNKT 16: ZEITPUNKT UND DAUER**

Die Europameisterschaften erstrecken sich über 4 Tage. Sie sollten in kühlerer Zeit (Frühling oder Herbst) angesetzt werden.

#### **PUNKT 17: REINIGUNG DER BAHN**

Reinigen der Bahn mit in Lösungsmittel getränktem Putzlappen erlaubt.

#### **PUNKT 18: FREMDE HILFE**

Während der Startvorbereitungen an der Bahn ist für beide Fahrer jede fremde Hilfe verboten. AUSNAHME. Die Rückholung der Fahrzeugen vom Auslauf zurück zur Startlinie, wenn die Fahrer das erlauben.

#### **PUNKT 19: SCHÖNHEITSWETTBEWERB**

Nur Fahrzeuge die am Rennen teilnehmen dürfen beim Schönheits-

Wettbewerb teilnehmen.

#### PUNKT 20: REGELUNG BEI STARTZWISCHENFÄLLEN

Bei Start-oder Rennzwischenfällen entscheidet der Starter mit je einem ESDU- Delegierten aus jeden Land. Delegierte aus deren Ländern die die betroffenen Teilnehmer stammen, sind nicht stimmberechtigt.

#### PUNKT 21: STARTPROZEDUR

Der Starter muss bevor er den Start freigibt, beide Fahrer fragen ob sie bereit sind und auf beider Antworten warten, erst dann darf er den Start freigeben.

## ESDU - KLASSENREGLEMENT

#### BRACKET / INDEX :

Alles ist möglich, keine Vorgaben bezüglich Motor, Chassis, Gewicht. Index vor jedem Lauf wählbar.

#### PURE STOCK (P/S):

**Chassis:** Parma Edge Drag – Kit #582 K, Fertigkit o. Karosse # 452, Chassis # 582 oder RTR – Fertigfahrzeug. Chassis darf nicht verändert werden. Motor darf nicht eingelötet werden.

**Motor:** Werksversiegelter S-16-D Motor ( Proslot FX #2003 od. Parma # 502 oder Kelly # FX 2003).

Kohlen und Federn dürfen ausgetauscht werden. Siegel-Band darf nicht entfernt oder beschädigt werden. Motorritzel darf angelötet sein.

**Karosserie:** Parma Edge Dragster Karosserie

**Räder und Reifen:** Original Parma Räder. Vorne #672 BS

Hinten #70710 min. Durchmesser: 23.00 mm, min. Breite: 12.50 mm.

Reifenbreite die Kontakt mit der Bahnoberfläche hat:  $.350'' \pm .003''$   
8.89 mm  $\pm 0.07$  mm

**Achse und Lager :** 1/8 Zoll, Lagerbüchsen Parma # 626 S.

**Getriebe:** Parma 48-pitch, Übersetzung frei wählbar,

**Mindestgewicht:** 120g vor, während und nach dem Rennen.

#### ERLAUBTE MODIFIKATIONEN:

Die Messingrohre der Karosseriebefestigung dürfen durch solche aus Stahl ersetzt werden. Zur Aufnahme der Rohre müssen die vorhandenen Löcher im Chassis verwendet werden.

Die Hinterachslager dürfen eingeklebt oder eingelötet werden.  
Die Hinterachse darf poliert werden.  
Die Motorbox darf verstärkt werden.  
Leitkiel, Schleifer, Motorkabel dürfen ausgetauscht werden.  
Wheelie-wheels dürfen durch Aluräder mit O - ringen ersetzt werden.

## SUPER SIXTEEN (SS)

**Chassis:** frei wählbar,  
**Motor:** modifizierter 16-D od. S-16-D Motor. Anker muss als 16-D oder S-16-D vom Werk gekennzeichnet sein. Ankerdurchmesser: min. 0.513 Zoll (-0.003 Zoll) Ankerspulenlänge = min. 0.480 Zoll (- 0.003 Zoll). Das 16-D Gehäuse darf nicht verändert werden, Kugellager im Motor sind nicht erlaubt. Motorlitzen (Shunt-wires), dürfen verwendet werden. Motorgehäuse, -kopf, -anker, -lager und -magnete dürfen von verschiedenen Herstellern stammen. Magnete (keramisch und einfach/single) dürfen eingeklebt werden. Motorritzel darf angelötet werden.

**Karosserie:** frei wählbar, Lexankarosserien verboten

**Räder und Reifen:** Größe und Breite der Hinterräder freigestellt, Vorderräder min. Durchmesser 3/4“ (19.05mm)

**Achse und Getriebe:** freigestellt, Kugellager an Hinterachse erlaubt

**Mindestgewicht:** 120g vor, während und nach dem Rennen.

## GRUPPE 12 (Gp12)

**Chassis:** freigestellt,

**Motor:** Jeder Gp 12 – Motor mit vom Hersteller gekennzeichnetem Anker ( X-12 od. Gp-12). Ankerdurchmesser min.= 0.510“ (-0.003“) Kugellager und Motorlitze dürfen verwendet werden. C- Motorgehäuse darf nicht verändert werden. Alle Motorenteile dürfen von verschiedenen Herstellern stammen. Die Magnete (keramisch und max. zweifach/Quads) dürfen eingeklebt werden. Ritzel darf angelötet sein.

**Karosserie:** Pro Mods , Pro Stock, Doorslammer und Funny Cars Heckspoiler jeglicher Art erlaubt. Kompressor und Ansaugtrakt darf verkleidet werden. Lexankarosserien verboten.

**Räder und Reifen:** Größe und Breite der Hinterräder freigestellt. Vorderräder min. Durchmesser 3/4 Zoll (19.05mm)

**Achse und Getriebe:** freigestellt, Kugellager erlaubt

**Mindestgewicht:** 120g vor, während und nach dem Rennen.

## GRUPPE 20 (Gp20)

**Chassis:** frei wählbar,

**Motor:** Jeder Gp 20- Motor mit vom Hersteller gekennzeichnetem Anker (keine MM20 oder D20 Motoren oder Anker). Das C-Gehäuse darf nicht verändert werden. Ankerdurchmesser min. 0.510“(-.003“) Kugellager und Motorlitze erlaubt. Motorteile dürfen von versch. Herstellern stammen. Die Magnete (max. zweifach/Quads) dürfen eingeklebt werden. Ritzel darf angelötet werden.

**Karosserie:** geschlossene Karosserie, v. Oberkante Kofferraumdeckel bis Ausschnitt müssen 1/2“ (12.7mm) Material stehen bleiben.

**Räder und Reifen:** Größe und Breite freigestellt

**Achse und Getriebe:** freigestellt, Kugellager erlaubt

**Mindestgewicht:** 90g vor, während und nach dem Rennen.

## MOUNTAIN MOTOR/PRO STOCK (MM/PS)

**Chassis:** Jedes Inline-Chassis,

**Motor :** Wie in Gp20

**Karosserie:** muss aus Hartplastik (Bausatz) oder Resin sein.

Karosserie darf tiefergelegt werden, aber 2/3 des vorderen Stoßfängers muss erhalten bleiben. Tür-Umrisse (speziell der untere) müssen erhalten bleiben. Dach-Silhouette darf nicht verändert werden.

Hinterer Radausschnitt, kann vergrößert werden um den Pro – Stock Look zu widerspiegeln, darf aber 1,5/16“ (33.33mm) bei Maßstab 1/25 und 1.5“ (38.1mm) bei Maßstab 1/24, nicht überschreiten. Keine zweisitzigen Coupes (Viper, Corvette etc.) keine Cabrios (T-Top ok)

Fahrzeug muss dem originalen I.H.R.A. oder N.H.R.A. Pro-Stock Modell ähnlich sehen. Fahrzeug muss die originalen Front- und Heckstoßfänger, wie ab Werk geliefert, aufweisen. Stoßfänger darf wegen der Wheelie-Barstützen ausgeschnitten werden, 2 mm rund um die Stützen, Material dazwischen darf entfernt werden. Scheinwerfer und Heckleuchten müssen, wie werkseitig eingebaut, beibehalten werden, aber sie können gefüllt und mit Decals oder Farben reproduziert werden. Alle Fahrzeuge müssen auf der Motorhaube ein Scoop (Lufteinlass) aufweisen. Dieses muss vom Typ her ein Pro-Stock-Scoop sein. Separater Frontspoiler oder -lippe (Diaplanes) verboten.

**Heckspoiler:** Nur Typ Pro-Stock-Spoiler mit seitlichen Spill-Plates.

Spoiler muss verchromt oder zur Lackierung der Fahrzeugs passen. Max. Länge: 7/8“ (22.23mm) gemessen vom Montagepunkt an der Heckklappe bis zum Ende des Spoilers. Min. Länge: 1/4“ (6.35mm).

Er darf nicht in die Karosserie oder Heckklappe eingeformt werden. Spoiler muss mind. so breit wie die Heckklappe und nicht breiter wie die hinteren Kotflügel sein. Spoiler muss am hinteren Ende der Heckklappe befestigt werden und muss waagrecht stehen. Spill – Plates dürfen nicht höher als 5/16“ (7.93mm) sein.

**Räder und Reifen:** Vorderräder min. Durchmesser 3/4“(19.09mm)  
**Achse und Getriebe:** freigestellt, Kugellager erlaubt  
Abflachen der Reifen zum Erreichen der erlaubten Bodenhöhe ist untersagt. Hinterradfelgen: min Durchmesser= 5/8“(15.87mm)  
**Reifendurchmesser:** min 1-1/16“(26.98mm), min. Reifenbreite mit vollem Kontakt zur Fahrbahn: 0.500“(12.7mm). Kein Abrunden  
**Mindestgewicht:** 120g vor, während und nach dem Rennen.

#### TOP FUEL (TF)

**Chassis:** Maßstabgetreues modernes Inline Top - Fuel Chassis  
**Motor:** wie Gp 20  
**Karosserie:** Mittelmotor Top - Fuel- Karosserie mit Heckflügel und Motoratmosphäre (inklusive den Zyl.Köpfen aufwärts).  
**Räder und Reifen:** Hinterreifen müssen min. 0.500“(12.7mm -3%) breit (kein abrunden) und 1.15“(29.21mm) hoch sein.  
**Achse und Getriebe:** frei wählbar, Kugellager erlaubt  
**Radstand:** von Mitte Hinterachse bis Mitte Leitkielstift min. 23.0 cm  
**Maximallänge (gesamt):** 40.0 cm  
**Mindestgewicht:** 120g vor. Während und nach dem Rennen.

#### OPEN CLASS Gp 7 (AA/FC)

**Chassis:** frei wählbar,  
**Motor:** frei wählbar ( muss über die Räder angetrieben werden, keine Düsentriebwerke, Propeller etc.)  
**Karosserie:** frei wählbar  
**Räder und Reifen:** frei wählbar, vorne dürfen ultraleichte Vorderräder aus Gummi oder Plastik montiert werden.  
**Achsen und Getriebe:** frei wählbar, Kugellager erlaubt  
**Mindestgewicht:** keines

